



öffentlich

Betreff:
Dortustraße, Ergänzung der Fahrbahnmarkierung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 14.08.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.09.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Ergänzung der Fahrbahnmarkierung in der Dortustraße zu veranlassen.

Dabei ist die mittlere Fahrspur der Dortustraße Fahrtrichtung von der Yorckstraße zur Breiten Straße, die momentan als Geradeauspur markiert ist, in eine Geradeaus und Rechtsabbiegespur zu ändern. Damit kann ohne nennenswerte Kosten oder Nebenwirkungen bei unveränderter Beibehaltung der gegenwärtigen LSA-Steuerung eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses erzielt werden. Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung im November 2018 zu informieren.

gez. Dr. H.-J. Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die drei Fahrspuren der Dortustraße zur Breiten Straße sind sehr unterschiedlich belastet. Die Linksabbiegespur in Richtung Lange Brücke ist normal ausgelastet. Die mittlere Spur geradeaus in die Dortustraße/Hoffbauerstraße ist fast unbenutzt weil sie praktisch in eine Sackgasse führt. Die Rechtsabbiegespur ist chronisch überlastet, weil die Mehrzahl der Fahrzeuge nach Westen oder Norden ihre Fahrtziele hat. Je Ampelphase können aber nur 3 KFZ nach rechts abbiegen. Es bilden sich längere Rückstaus in der Dortustraße. Durch die hier beantragte Änderung der mittleren Spur in der Weise, dass dort auch Rechtsabbieger fahren können wird die Situation wirksam verbessert. Dann können bei gleicher Ampelphase je 6 KFZ nach rechts in die Breite Straße abbiegen. Die Rückstaus lösen sich auf. Eine Veränderung an der LSA ist dazu nicht erforderlich. Die Lichtzeichen sind bereits jetzt auch über der mittleren Spur so montiert und geschaltet, dass die beantragte Änderung problemlos umgesetzt werden kann.

Hinweis: Das Abbiegen aus der Breiten Straße in die Dortustraße in der entgegengesetzten Richtung erfolgt bereits seit langem zweispurig ohne Probleme.